

	Seite
II. Die Kapitalverhältnisse	73—140
A. Der Kapitalbesitz	73—96
1. Der Ruhrbezirk	73—88
Konzentration 73—74. Stilllegung 74. Die Magerkohlenzechen 75. Geschichte der Aktiengesellschaften 75—79. Geschichte der Gewerkschaften 79. Verschiebung im Besitz von 1885—1904 80—81. Hüttenzechen 81—83. Fiskalischer Besitz 83. Verstaatlichung 84. Monopolbildung 84. Das Gesetz von 1865 84—85. Aktiengesellschaft und Gewerkschaft 85—87. Ausländisches Kapital im Ruhrbergbau 87. Um die Entwicklung des Ruhrbergbaues verdiente Männer 88.	
2. Das Saarbecken	88—90
3. Oberschlesien	90—96
Verteilung des Besitzes von Steinkohlengruben 90—92. Konzentration des gesamten Montanbesitzes 93—94. Entstehung dieses Besitzes 94—96.	
B. Die Kapitalstatistik	96—140
1. Der Ruhrbezirk	96—131
Erläuterungen 96—99. Resultat der Kapitalstatistik 100—108. Statistik nach Gruppen 108—110. Die Gewerkschaften 111—115. Betriebsgröße und Arbeitsleistung 115—119. Betriebsgröße und Reingewinn 119—123. Statistik der Hüttenzechen 123—124. Verhältnis von Betriebsgröße, Lage im Bezirk und Leistung 125. Typische Bedeutung der Kapitalstatistiken 125—127. Das Kurskapital 127—129. Die Aktienrente 129—131.	
2. Der fiskalische Saarbergbau	131—133
3. Die fiskalischen ober-schlesischen Gruben	133—135
4. Das Gesamtanlagekapital des deutschen Steinkohlenbergbaues	135—136
5. Kapitalstatistik Englands	136—140
Das Anlagekapital 136—138. Die Verzinsung 1890—1904 139. Die Aktiengesellschaften insgesamt und ihr eingezahltes Aktienkapital 139—140. Das Gesamtkapital des britischen Steinkohlenbergbaues 140.	
III. Die Arbeitsverhältnisse	141—201
A. Deutschland	141—179
Die Produktionsfaktoren 141. Der Lohn vor 1887 141—146. Die Arbeiteranzahl 146—149. Die Schichten 149—153. Die Löhne 153—160. Lohn, Leistung und Arbeitszeit 160—168. Die Verteilung des Bruttoertrages 168—179.	
B. England	179—189
Die Rate des Lohnes 179. Die Lohnskalen 180—181. Die Löhne 181—186. Die Schichten 187—188. Die Verteilung des Preises 188—189.	